



DRILL-X aus der Sicht eines Einsatzleiters

Führungskräfte-Weiterbildung
2025

Allgemeines

- Es ist **KEIN** hochkomplexes Löschgerät!
- Es ist „**NUR**“ ein **Strahlrohr**.
- Die **Handhabung** ist **einfach!**
- **Entscheidend** über einen **Löscherfolg** ist, wie bei jedem Strahlrohr, die **Person** die das Gerät **bedient**.



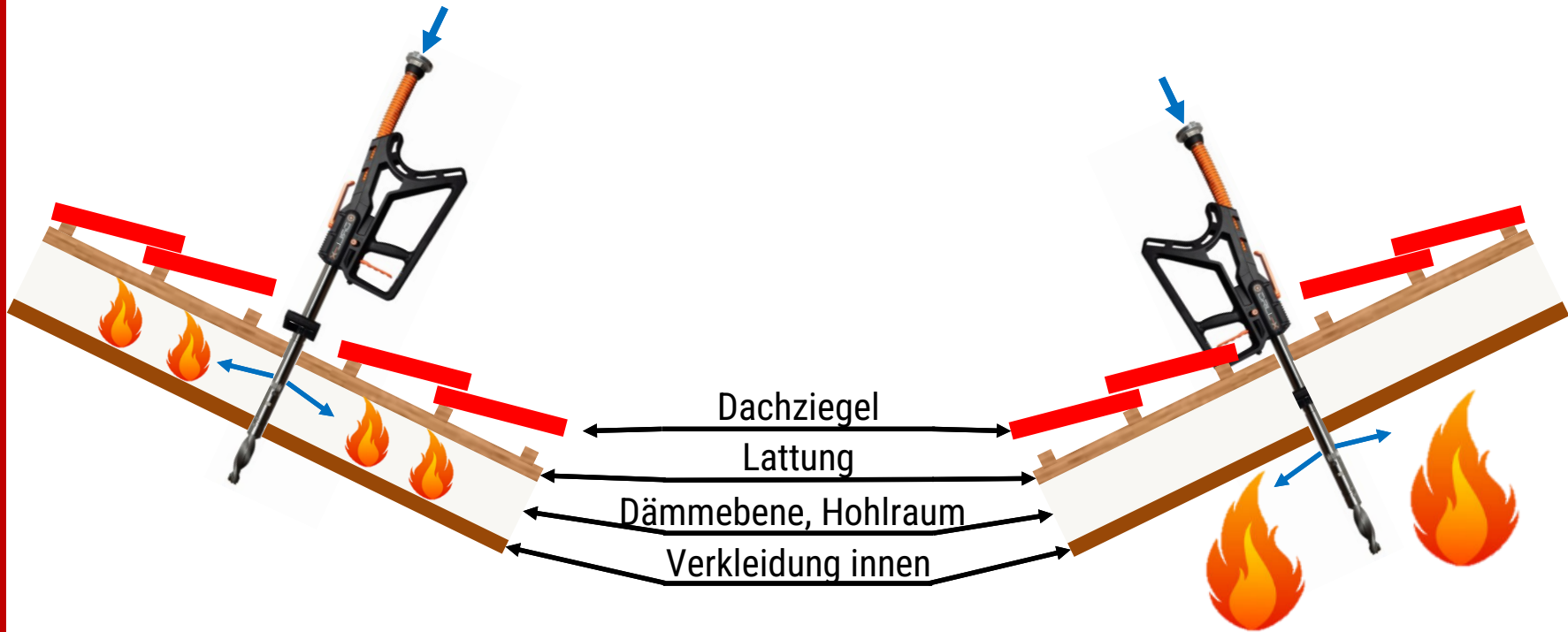
© Hannes Niedermayr

Gedanken des Einsatzleiters

- Einfache Indikation für den örtlichen Einsatzleiter
 - **Der Brand ist nicht bzw. nur sehr schwer zugänglich**
 - HRF alarmieren
 - DRILL-X ist automatisch dabei
 - Keine Sonderlösungen an der Einsatzstelle für DRILL-X notwendig.
 - Klassischer Einsatz eines HRF
 - „Beratung“ durch den GRKDT des HRF über sämtliche Einsatzmöglichkeiten.



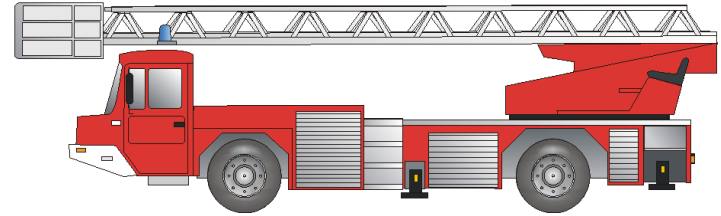
Mögliche nicht zugängliche Brände



Und viele weitere...

Für die örtliche Feuerwehr ändert sich nichts

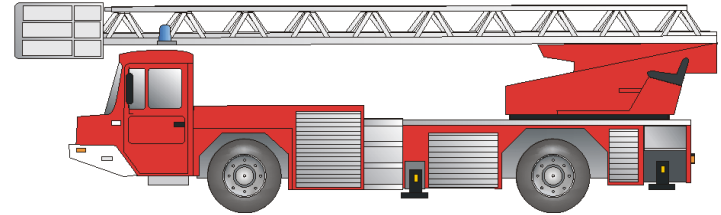
- Kennen der grundsätzlichen Einsatzmöglichkeiten eines HRF
 - Menschenrettung
 - Brandbekämpfung
 - Anleiterbereitschaft
 - Technische Hilfeleistung



➔➔ Nichts Neues ←←

Für die örtliche Feuerwehr ändert sich nichts

- Voraussetzungen für einen erfolgreichen HRF-Einsatz
 - Erreichen der Einsatzstelle
 - Aufstellfläche
 - Wasserversorgung (wenn notwendig)

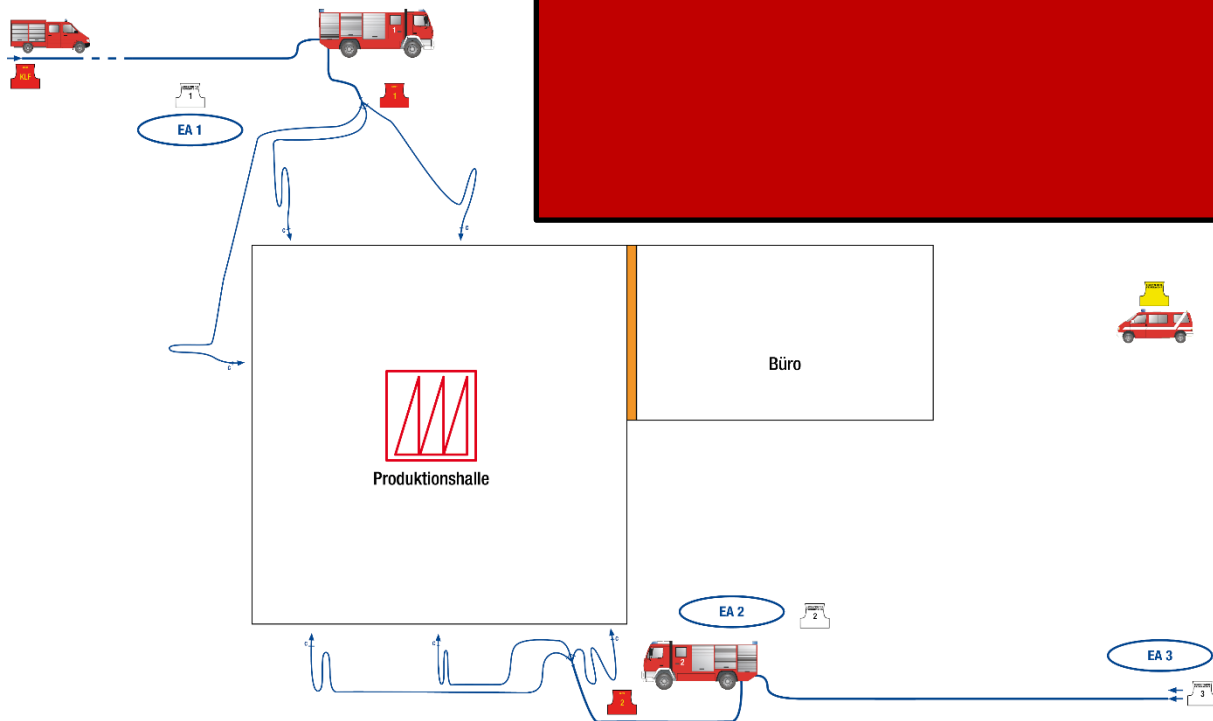


➔➔ Nichts Neues ← ←

Wiederholung Grundlagen

Merkregel:

Pro Einsatzabschnitt ist ein aktives TLF ausreichend.
→ Nutzen der Pumpenleistung von 2.400 – 3.500 l/min.

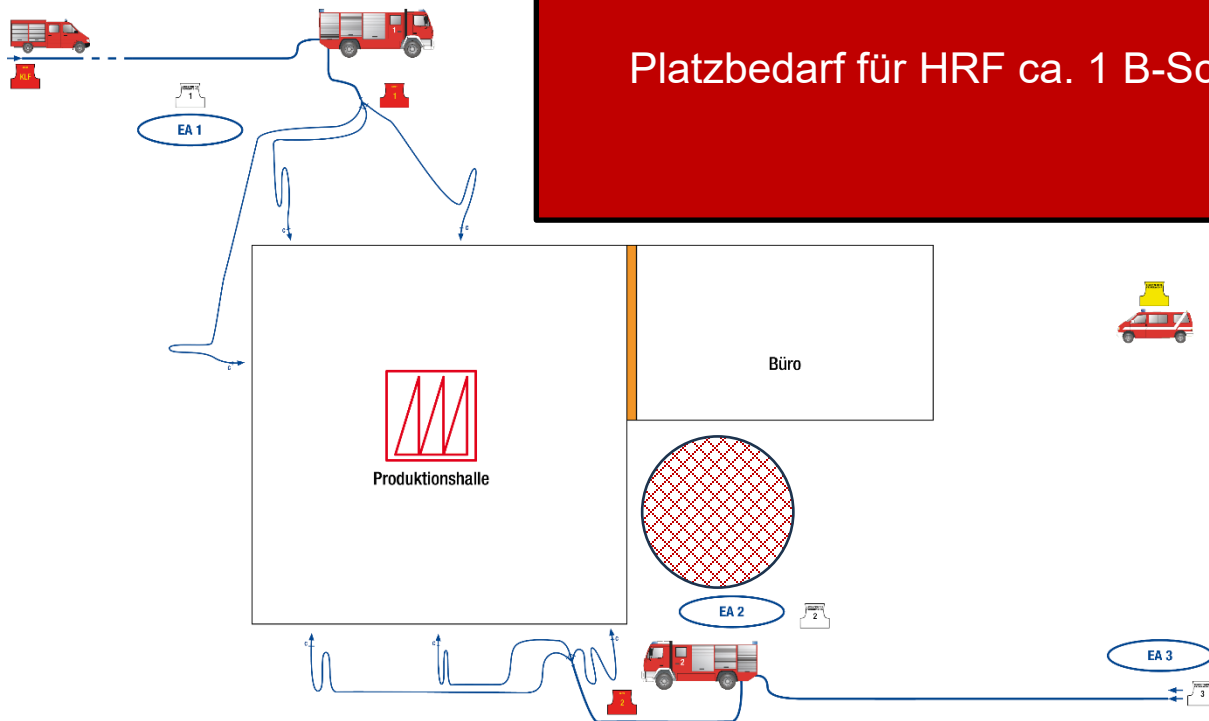


Wiederholung Grundlagen

Merkregel:

Pro Einsatzabschnitt ist ein aktives TLF ausreichend.
→ Nutzen der Pumpenleistung von 2.400 – 3.500 l/min.

Platzbedarf für HRF ca. 1 B-Schlauch im Radius.



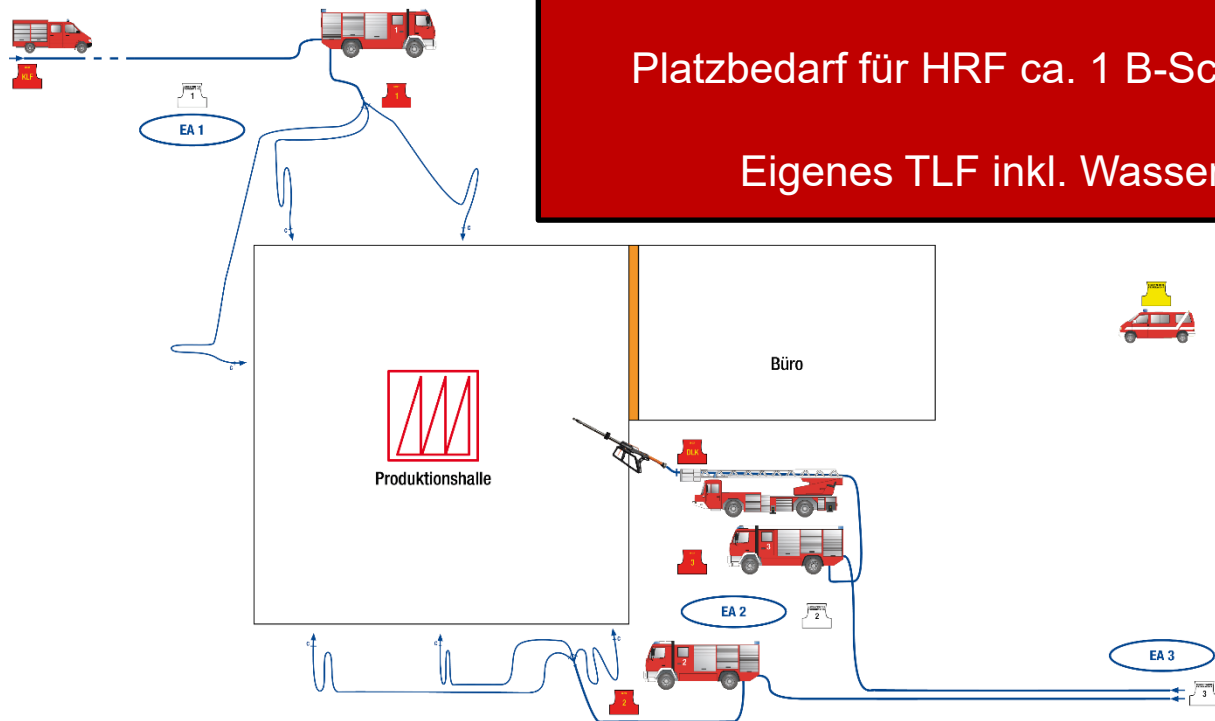
Wiederholung Grundlagen

Merkregel:

Pro Einsatzabschnitt ist ein aktives TLF ausreichend.
→ Nutzen der Pumpenleistung von 2.400 – 3.500 l/min.

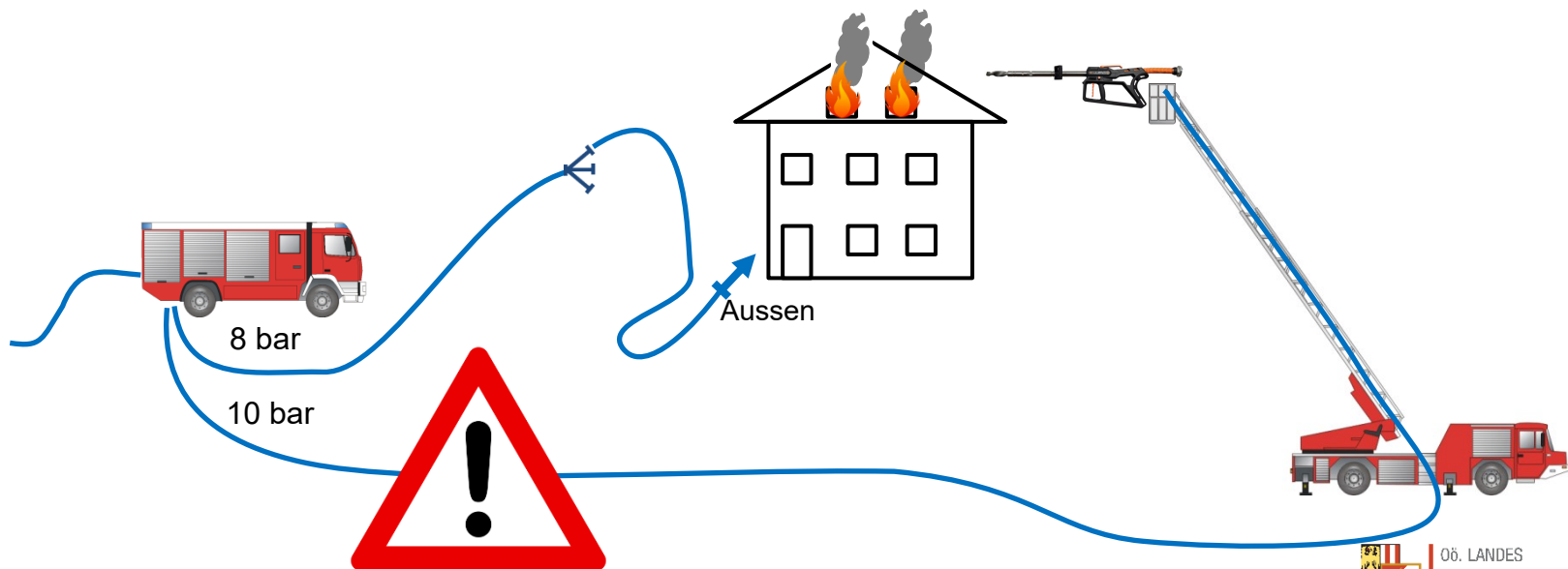
Platzbedarf für HRF ca. 1 B-Schlauch im Radius.

Eigenes TLF inkl. Wasserversorgung.



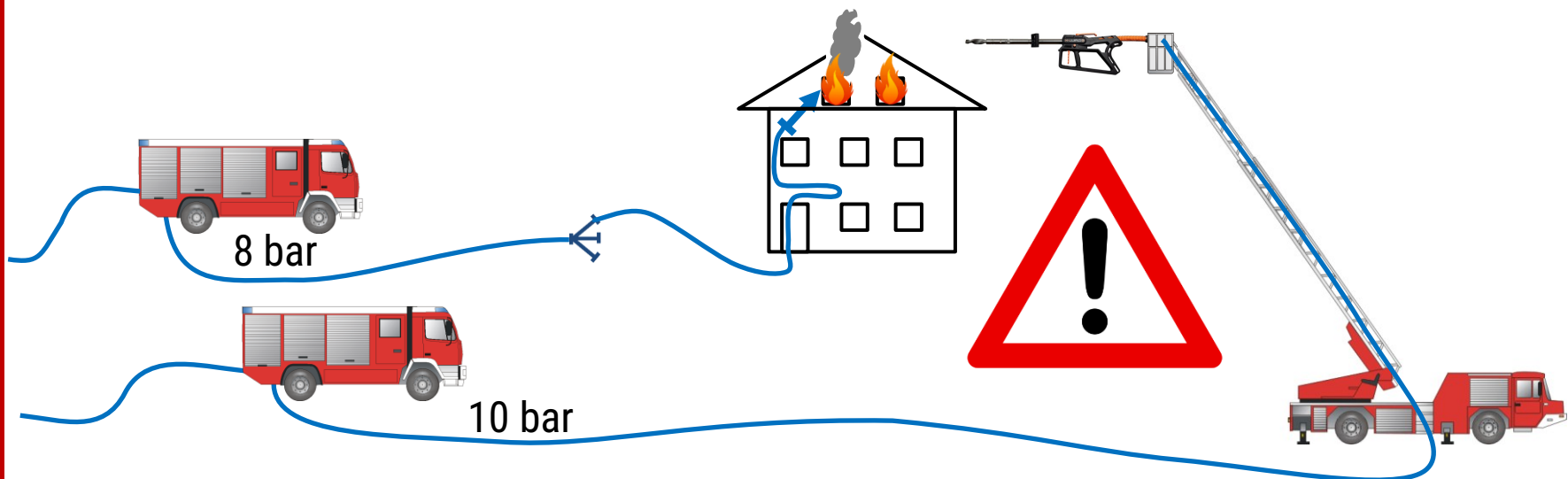
Gleichzeitiger Einsatz über ein TLF ist nicht möglich

- C/B-Strahlrohre und Drill-X haben unterschiedliche Druckniveaus! → Verletzungsgefahr



KEIN Gleichzeitiger INNENANGRIFF und DRILL-X

- Verbrühungsgefahr!
- Gefahr für AS-Trupp!



Zusammenfassung

1. Anwendung erkennen: **Brand schwer zugänglich oder erreichbar**
Auch vorausdenken bei evtl. Brandausbreitung
2. HRF mit DRILL-X sofort alarmieren
3. Stellplatz für HRF freihalten !
4. Eigenes TLF für Wasserversorgung
bereithalten – oder mit HRF alarmieren

Fazit

- Ein HRF hat ein weiteres Werkzeug mit.
 - Auch andere Sonderfahrzeuge erhalten immer wieder neue Werkzeuge
- Einhalten von bekannten Standards.
 - **Aufstellfläche**
 - Wasserversorgung

Fazit

- **Abstimmung** mit dem GRKDT des HRF notwendig
 - Einsatzmöglichkeiten
 - Tatsächlich benötigte Wasserversorgung (Menge)
- Alle Gerätschaften haben Einsatzgrenzen!